

Teilhabegesetz und immer noch Unterschiede in der Bezahlung

# Sozialministerin besuchte die Schloß Hoym Stiftung

**Gemeinsamer Rundgang gab Einblicke in die Arbeit der Bewohner.**

**Hoym (dam).** Vor wenigen Tagen besuchte Petra Grimm-Benne, Sachsen-Anhalts Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration, die Schloß Hoym Stiftung. Bei einem ausgiebigen Rundgang machte sie sich zunächst ein Bild von der Betreuung der Bewohner. Hier wurden verschiedene Bereiche besucht, in denen die Bewohner unter professioneller Betreuung kreativ tätig waren. Daran schloss sich eine Fragerunde an, bei der es um konkrete Fakten ging. Der Bewohnerbeirat der Stiftung und verschiedene Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit, um mit der Ministerin ins Gespräch zu kommen. Den Mitarbeitern brannte dabei unter anderem das Thema Bezahlung unter den Nägeln. Es



**Sozialministerin Petra Grimm-Benne besuchte die Schloß Hoym Stiftung.**  
**Foto: Jens Dammann**

könnte nicht sein, dass fast 30 Jahre nach der Wende immer noch solche Unterschiede in der Bezahlung zwischen Ost und West existieren, trotz gleicher Arbeit, gleicher Qualifizierung,

gleicher Verantwortung und vielem mehr. Die Ministerin kenne das Problem, verwies aber darauf, dass die Politik keine Löhne und Gehälter festlegen könne, denn hier gelte die Tarifautono-

mie. Ein weiterer Schwerpunkt war das Bundesteilhabegesetz (Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen). Die Ministerin erläuterte einige Details dazu.

Der Bewohner Marcel van Gemert erläuterte seinen Traum. Dieser Traum bestünde darin, den Hauptschulabschluss zu schaffen, um dann perspektivisch auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können.

Petra Grimm-Benne zeigte sich von diesem Traum sehr begeistert und möchte über die Realisierung gern informiert werden.

Insgesamt zeigte sich die Ministerin nach ihrem Besuch in Hoym sehr beeindruckt, war doch dieses Treffen bereits im vergangenen Jahr anlässlich des 140. Geburtstages der Schloß Hoym Stiftung vereinbart worden.